

A person in a king mascot costume is walking on a red carpet. The mascot has a large brown beard, a gold crown with colorful jewels, and wears a blue cape over a yellow tunic with black fleur-de-lis patterns. In the background, there is a stone monument with golden statues and a black tent. Several people are visible in the background.

**oecher
perlen**
AACHEN

„Oecher Perlen“

Fonds für eine lebenswerte
Innenstadt

© Stadt Aachen

Herausgeber

Stadt Aachen

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa (FB 02)

wifoe@mail.aachen.de

www.aachen.de/wirtschaft

Layout & Satz

BUTTER BEI DIE FISCHE Design & Medien

Druckauflage

2. Auflage/150 Exemplare

Stand: Oktober 2025

Inhalt

Vorwort	5
Einführung	6
Vorstellung ausgewählter Projekte	12
Straßengestaltung	12
Licht am Sommerabend in der Jakobstraße	13
Kleine Auszeit am Theaterplatz	14
Aufwertung des Theaterviertels	15
Theaterplatzleuchten	16
Golden Hour an der Hotmannspief	17
Eine Einkaufsstraße im Wandel	18
Fliegende Pferde in der Annastraße	19
Veranstaltungen	20
Ein Viertel präsentiert sich: Lebendiges Frankenberger Viertel	21
1. Aachener Festival der Bierkultur	22
Sommer im Frankenberger	23
Entspann dich im Elisengarten	24
Sommerhochzeit in Aachen	25
Foodtruck Markt in der Boulevard Hartmannstraße	26
Fairtrade in der Altstadt: Kurze Wege für den Fairen Handel	27
„Marschier mal hin!“ Kleinmarschierstraßenfest	28
Aktion Annastraße im Rahmen 1. Aachener Wasserroute	29
Straßen- & Sommerfest im Körbergassen Viertel	30
After-Work-Markt in Burtscheid	31
Sommer trifft City: Beach & Baustelle am Stadttheater	32
Learn for Life: Pop-up-Lernraum für Studierende	33
PONTWÄRTS Straßenfestival	34
Lauflinien in der Großkölnstraße	35
„Straßenerwachen“ Straßenfest am Dahmengraben	36
200 Jahre Hotmannspief: Viertelfest	37
WalkAct-Parade in der Adalbertstraße	38
Kürbisfest am Boulevard Hartmannstraße	39
Weitere Umsetzungen	40
Adventskalender Aachener Akteure	41
Knipps dich mit Karl 2.0	42
Interessengemeinschaften	44
Aufbruchstimmung im Dahmengraben / Holzgraben	45
Gute Stimmung trotz Baustelle im Theaterviertel	46
Ausblick	47

Aachen beleben



© Stadt Aachen

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Eine lebendige Innenstadt lebt von der Vielfalt des Angebots, den zahlreichen Besucher*innen und einer gelungenen Mischung aus Erlebnis, Erholung und Spaß. Doch das Entscheidende ist vor allem eines: Es sind die Händler*innen, Gastronom*innen und Handwerker*innen, die das Herz der Innenstadt bilden. Mit ihrem Engagement, ihrer Motivation und ihren kreativen Ideen und Projekten verleihen sie der Innenstadt ihre besondere Lebendigkeit.

Mit dem „Oecher Perlen – Fonds für eine lebenswerte Innenstadt“ haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, gezielt solche Projekte zu fördern, die nicht nur wirtschaftlich tragfähig sind, sondern auch einen Mehrwert für unsere Stadtgesellschaft bieten. In einer Zeit, in der der stationäre Handel und die Gastronomie vor großen Herausforderungen stehen, ist es wichtig, innovative Ansätze zu stärken und nachhaltige Konzepte zu entwickeln.

Die in dieser Broschüre vorgestellten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie Unternehmer*innen in Aachen kreative Lösungen gefunden haben, um ihre Viertel zu stärken und unsere Innenstadt mitzugestalten. Sie stehen stellvertretend für den Mut, die Innovationskraft und das Engagement, die unsere Stadt so besonders machen. Die Bandbreite der geförderten Projekte reicht von aufwertenden Straßengestaltungen, spannenden Veranstaltungen, innovativen Umsetzungsmaßnahmen bis hin zu digitalen Lösungen, die das Einkaufserlebnis verbessern und die stationären Geschäfte stärken.

Die Entwicklung einer lebendigen und lebenswerten Innenstadt liegt uns allen am Herzen – doch sie gelingt nur durch ein gemeinsames Engagement. Daher ermutige ich Sie, liebe Leser*innen, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen. Unterstützen Sie die lokalen Geschäfte, die Gastronomiebetriebe und die kreativen Ideen, die unsere Innenstadt bereichern. Jede*r von uns kann durch das eigene Handeln dazu beitragen, dass Aachen ein Ort bleibt, an dem wir uns gerne aufhalten, einkaufen und genießen. Alle Geschäfte, Gastronomie- und Handwerksbetriebe sind gefragt, selbst aktiv zu werden.

Ich lade Sie herzlich ein, sich von den vorgestellten Beispielen inspirieren zu lassen. Sie zeigen uns, dass es auch in herausfordernden Zeiten möglich ist, mit Ideenreichtum und Tatkraft neue Wege zu beschreiten und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Entwicklung unserer Stadt zu leisten.

Herzliche Grüße
und viel Freude beim Lesen und Entdecken

Dieter M. Begaß
Fachbereichsleiter





Einführung

Zusammen mehr erreichen

Der Fonds „Oecher Perlen“ (ehemals „Aachener Einzelhandel, Gastronomie und Handwerk stärken“) wurde 2021 aufgrund eines politischen Beschlusses auf den Weg gebracht, um den Einzelhandel, die Gastronomie und das Handwerk als Ganzes zu stärken. Denn für die Attraktivität der Aachener Innenstadt sowie der einzelnen Stadtteile sind der Einzelhandel, die Gastronomie sowie das Handwerk wesentliche Treiber.

Die Corona-Pandemie, die Ukraine-Krise, die Inflation, gestiegene Energiepreise sowie der ungebrochene Trend zum Onlineeinkauf und der Fachkräftemangel haben den Einzelhandel, die Gastronomie und das Handwerk in den letzten Jahren vor diverse Herausforderungen gestellt, so dass nach wie vor durchaus weitreichende Unterstützungsbedarfe bestehen. Diese Bedarfe konnten seit Ende 2021 gezielt

mit dem Fonds „Aachener Einzelhandel, Gastronomie und Handwerk stärken“ unterstützt werden; die erfolgreiche Umsetzung diverser geförderter Vorhaben wurde in vielen Bereichen der Stadt erlebbar. Ausgewählte Projekte der Phasen 1-4 des Fonds haben wir bereits in der ersten Auflage 2024 der Broschüre vorgestellt.

Der „Oecher Perlen – Fonds für eine lebenswerte Innenstadt“ soll weiterhin verstärkt Anreize zur Belebung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt und der Stadtteile sowie zur Schaffung von Erlebnissen, z. B. durch die Durchführung von Veranstaltungen und die gemeinsame Außendarstellung, schaffen. Mittlerweile läuft der Fonds bereits in der siebten Umsetzungsphase. Ausgewählte Projekte der Phasen 5-7 werden nun in dieser Broschüre vorgestellt, die zusätzlich eine Besucherzahl

von mehr als 76.754 Besucher*innen in die Aachener Innenstadt lockten. Insgesamt konnten seit Februar 2021 in den bisher 7 abgeschlossenen Phasen des Fonds 120 Projekte umgesetzt und gefördert werden.

Ziele des Fonds sind:

- die Innenstadt und Stadtteile zu stärken, um diese nachhaltig zu beleben und ihre Attraktivität zu erhöhen
- die Zukunftsfähigkeit des Aachener Einzelhandels, der Gastronomie und des Handwerks zu fördern,
- die Umsetzung notwendiger Maßnahmen zu unterstützen, um die Auswirkungen der Pandemie-bedingten Einschränkungen abzufedern,
- Kooperationen anzuregen und zu unterstützen,
- gemeinsam voneinander zu lernen,
- Digitalisierungsprozesse anzukurbeln und dadurch Leuchtturmprojekte für Aachen und die Region zu schaffen.

Der Fonds soll weiterhin Verbände, Werbe-, Straßen- und Interessengemeinschaften (IG) sowie sonstige Zusammenschlüsse von Unternehmen aus Einzelhandel, Gastronomie

und Handwerk bei den jeweiligen Maßnahmen unterstützen und weiterhin verstärkt Anreize zur Belebung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt und der Stadtteile sowie zur Schaffung von Erlebnissen schaffen.

Der Höchstbetrag der Förderung für jedes Projekt liegt bei 10.000 Euro. Die Förderung erfolgt dabei als einmaliger Zuschuss zu den Aufwendungen, der vorschüssig bereitgestellt und bis zum Ende der Umsetzungsphase verausgabt sein muss.

Gefördert werden können standardmäßig (Beratungs-)Dienstleistungen und Sachausgaben aus den folgenden Bereichen:

- (Gemeinsame) Gestaltungsmaßnahmen zur Attraktivierung eines Standortes, z. B. einheitliche Straßendekoration i. R. der Bestimmungen der aktuellen Sondernutzungssatzung
- Veranstaltungen, z. B. anlässlich von Sonderöffnungszeiten (z. B. Late-Night-Shopping, verkaufsoffene Sonntage)
- Unterstützung von gemeinschaftlichen und temporären Nutzungen oder Gestaltungen von (leerstehenden) Ladenlokalen und deren Schaufenster



Besonderheiten der jeweiligen Phasen

Fonds Phasen 1-4

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
			Thematischer Fokus: Winterzauber u. Früh- lingserwachen
Zusammenschluss aus min. 2 Unternehmen	Zusammenschluss aus min. 5 Unternehmen	Mind. 3, erstmals auch Eigentümer*innen von Immobilien, die von Unternehmen angemietet sind oder wieder angemietet werden sollen	Zusammenschluss aus min. 3 Unternehmen
Marketing / Werbeaktionen z. B. Videoaufnahme des Straßenzugs, Sonderaktionen und damit im Zu- sammenhang stehendes Marketingmaterial, Förderung zur Kooperation und Kommunikation im Quartier zum Zweck der Weiterentwicklung und besseren Sichtbarkeit			
Schulungen zum Thema Digitalisierung	Lieferung bzw. Abholung z. B. gemeinsame Abholschränke oder Lager- und Lieferlösungen		
Verbesserung von Hygienestandards z. B. Einlassmanage- ment, Frequenzzäh- lung, Desinfektions- spender			



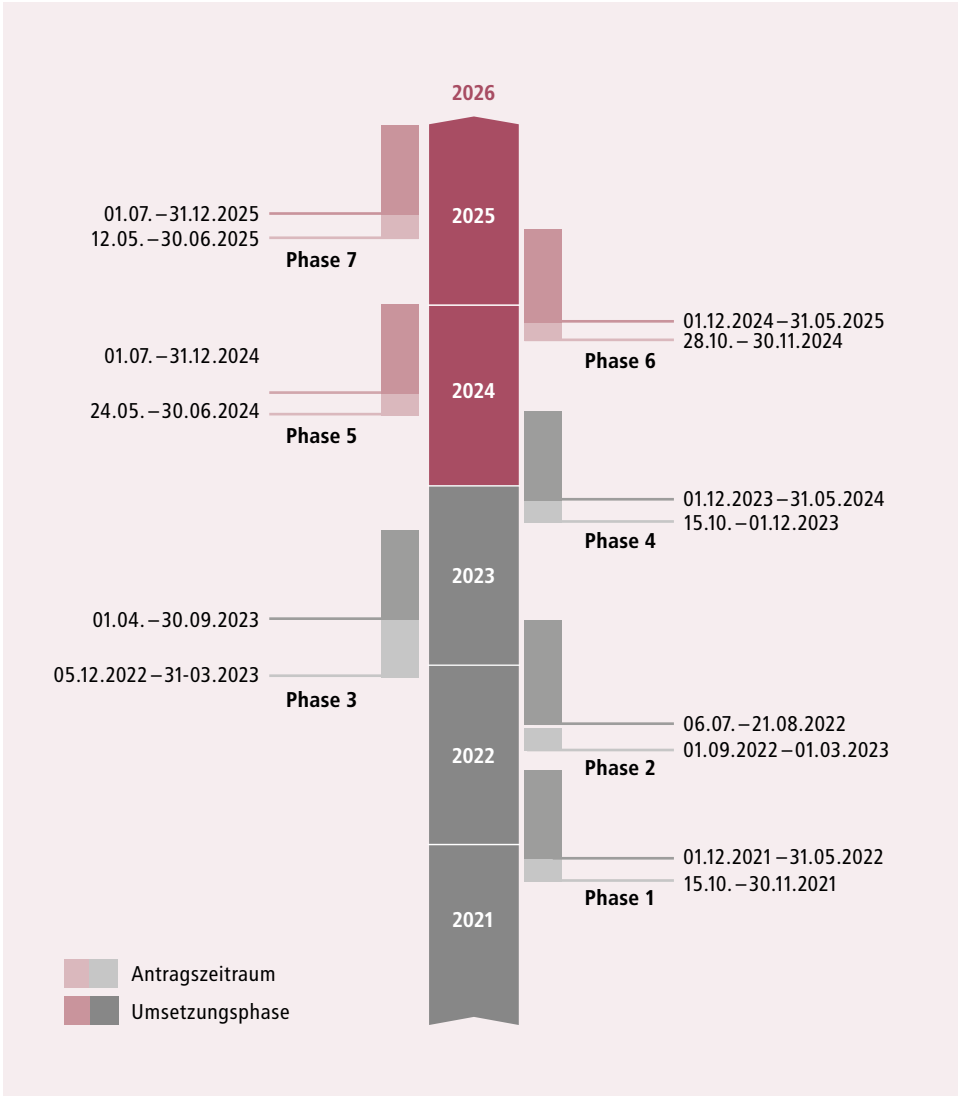
Fonds Phasen 5-7

Phase 5	Phase 6	Phase 7
Thematischer Fokus: „Sommer in der City“	Thematischer Fokus: „Oecher Einkaufserlebnisse im Winter und Frühjahr“	Thematischer Fokus: „Gemeinsamer Sommer in der City“
Anreize zur Belebung und Attraktivitätssteigerung der Stadt(teile)		
Zusammenschlüsse von mind. 3 Unternehmen aus Einzelhandel, Gastronomie und Handwerk (inkl. Eigentümer*innen der Immobilien)	Zusammenschluss aus mind. 3 Unternehmen	Zusammenschluss aus mind. 3 Unternehmen
(Gemeinsame) Gestaltungsmaßnahmen zur Attraktivierung eines Standortes z. B. einheitliche Straßendekoration i. R. der Bestimmungen der aktuellen Sondernutzungssatzung		
Veranstaltungen z. B. anlässlich von Sonderöffnungszeiten (z. B. Late-Night-Shopping, Sonderaktionen an verkaufsoffenen Sonntagen) und damit verbundene Marketingmaterialien		
Leerstandsaktivierung / Pop-up-Förderung Unterstützung von gemeinschaftlichen und temporären Nutzungen oder Gestaltungen von (leerstehen- den) Ladenlokalen und deren Schaufenster		



© Stadt Aachen / Andreas Herrmann

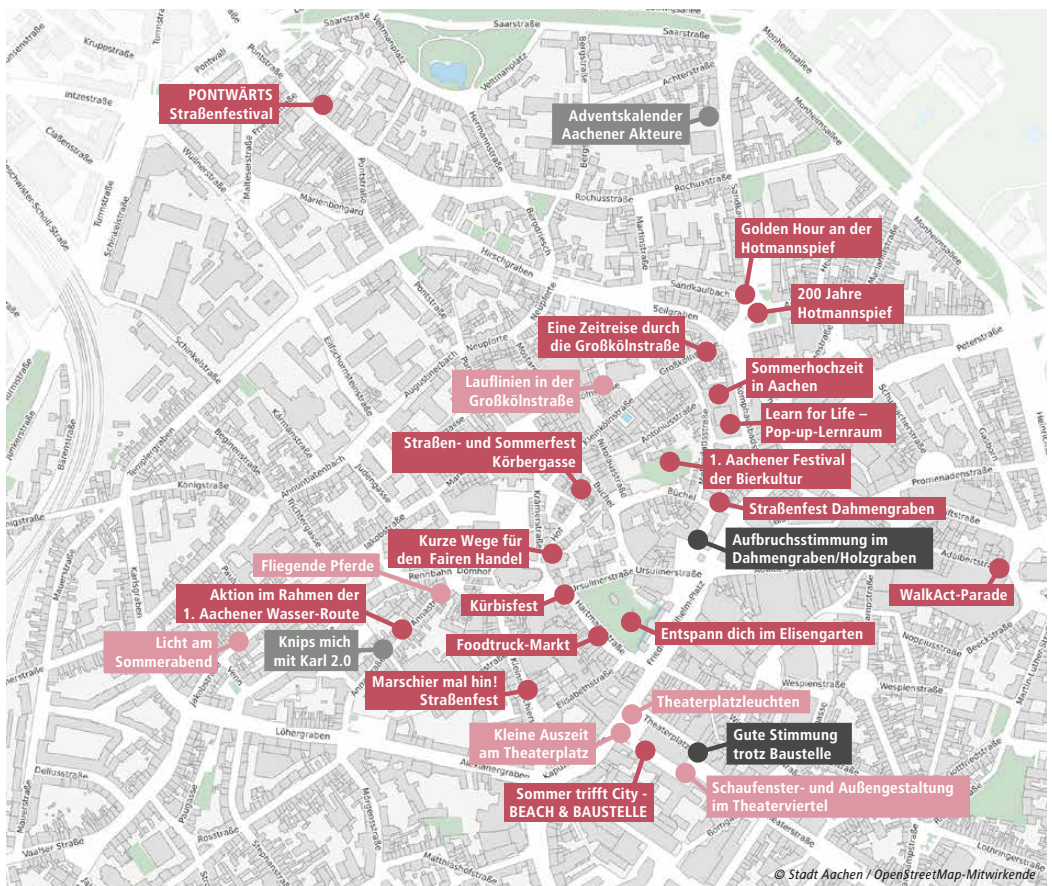
Zeitlicher Ablauf



Überblickskarte

Insgesamt wurden bereits 120 Projekte in den Phase 1-7 gefördert. Im Folgenden werden ausgewählte Projekte der weiterführenden Phasen 5-7 vorgestellt. Dies soll auch dazu

dienen, Andere zu inspirieren. Die nachfolgende Karte gibt einen Überblick über die räumliche Verortung der Best-Practice-Beispiele.



1 Aachener Innenstadt



2 Burtscheid

Best-Practice-Beispiele des „Oecher Perlen – Fonds für eine lebenswerte Innenstadt“

- Veranstaltung
- Straßengestaltung
- weitere Umsetzungen
- Interessengemeinschaft



3 Frankenberger Viertel

Vorstellung ausgewählter Projekte

Straßengestaltung



**Licht am Sommerabend Kleine Auszeit am Theaterplatz
Schaufenster- & Außenwerbung für das Theaterviertel Theaterplatz-
leuchten Golden Hour an der Hotmannspieß
Eine Einkaufsstraße im Wandel Fliegende
Pferde in der Annastrasse**

Licht am Sommerabend

Attraktive Abendstunden

Projektteam:

mancherlei GbR, miss newman concept,
Hautnah Modevertriebs GmbH

Ziel:

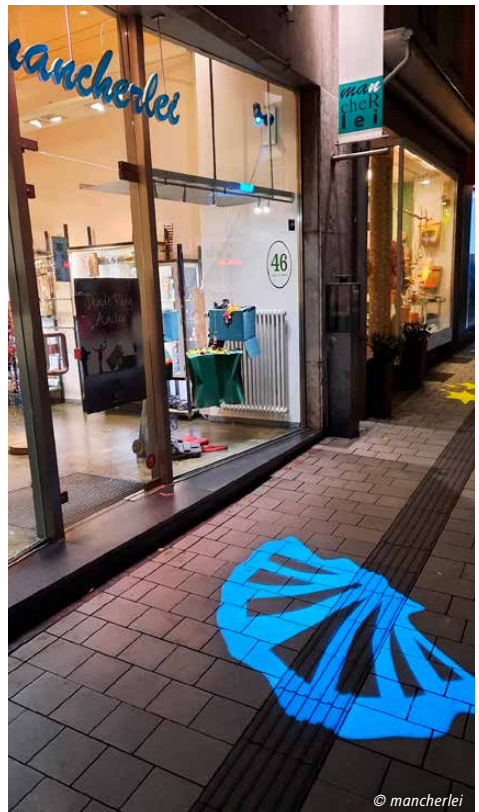
Verweilqualität und Attraktivitäts-
steigerung der Jakobstraße in den
Abendstunden

Projekt:

Um die Innenstadt auch abends attraktiv
zu gestalten, haben einige Läden in der
Jakobstrasse Gobo-Lights installiert.
Damit werden Jakobsmuscheln – eine
Hommage an den Jakobsweg – und Ster-
ne in der Dämmerung aus den Schau-
fenstern heraus auf den Bürgersteig
projiziert. So soll die Straße auch in den
Abendstunden belebt und Licht und gute
Laune verbreitet werden. Zwischen der
Judengasse und dem Karlsgraben sind
die Installationen zu finden.

Umsetzung:

Dezember 2024



„Fröhliche, farbige Highlights beleben die Straße auch abends und das kommt richtig gut an – besonders bei den Kindern.“

Kleine Auszeit am Theaterplatz

Hoffentlich mit Sonne



Projektteam:

Lieck & Müller GmbH & Co. KG, Mitglieder der IG Theaterviertel (z. B: Leonidas, Luna Restaurant, Nela's Coffee, Oxfam, Burgerheart, Augenweide, Jean Pierre Delikatessen)

Ziel:

Attraktivität des Viertels trotz anstehender Baumaßnahmen hochhalten

Projekt:

Vor einigen Ladenlokalen rund um das Theater sollen Outdoormöbel als konsumfreie Sitzgelegenheiten platziert werden.

Umsetzung:

Dauerhaft

„Durch die außergewöhnliche Form und vor allem einheitliche Farbe (gelb) unserer Bistro-Möbel hatten wir einen hohen Wiedererkennungswert. Wir wollten ein Zeichen von Zusammenhalt und Gemeinschaft setzen – was uns auch gelungen ist. Vielen Dank!“

Aufwertung des Theaterviertels

Schaufenster- & Außengestaltung

Projektteam:

IG Theaterviertel

Ziel:

Schaffung einer positiven Grundstimmung während der Baustelle am Theaterplatz. Aufwertung und einheitliche, auffällige Präsentation des Viertels.



Projekt:

Anbringung von Aufklebern in Schaufenstern, auch auf Leerständen mit Text- und Bildelementen, wie, „Theaterviertel, hier wird's schön!“ / „Theaterviertel-Baustelle? Wir sind dabei und Daumen hoch“, als Ergänzung zum Theaterviertel-Logo. Im Viertel wurden an verschiedenen Stellen Banner mit dem Logo aufgehängt (an Bauzäunen bzw. Baucontainern). Taschen /Tüten und Aufkleber wurden mit dem Logo gestaltet, um Drucksachen und Warenverpackungen zu kennzeichnen.

Umsetzung:

Während der gesamten Baumaßnahme



„Unsere geplante Wirkung einer positiven Grundstimmung während der Baustelle ist durch diese Maßnahme eingetreten! Das Viertel ist durch die eingesetzten Materialien klar auszumachen und sehr viele Kund*innen und Passant*innen sprechen uns auf die teils witzigen Sprüche immer wieder an. Ohne die finanzielle Förderung durch den Oecher-Perlen-Fonds wäre die Umsetzung so nicht möglich gewesen. Vielen Dank im Namen unserer Interessengemeinschaft.“

Theaterplatzleuchten

Weihnachtliche Atmosphäre



© Lieck & Müller GmbH & Co. KG



© Lieck & Müller GmbH & Co. KG

Projektteam:

Lieck & Müller GmbH & Co. KG,
Hirsch Apotheke, Nela's Coffee,
Lunas Restaurant

Ziel:

Durch die Maßnahmen soll im Viertel eine gemütliche, weihnachtliche Atmosphäre für die Besucher*innen der Stadt Aachen geschaffen werden

Projekt:

Fünf Platanen wurden rund um den Theaterplatz mit Lichterkugeln oder Klustern bestückt. Die Pferdestatue wurde wieder weihnachtlich geschmückt und auch Straßenlaternen wurden dekoriert. Das Beleuchtungsmaterial wird in den nächsten Jahren wiederverwendet.

Umsetzung:

Dezember 2024

„Durch das Projekt „Theaterplatzleuchten“ konnten wir eine gemütliche und weihnachtliche Atmosphäre für alle Besucher*innen – einfach für das ganze Viertel – schaffen. Danke!“

Golden Hour an der Hotmannspief

Projektteam:

IG Hotmannspiefviertel

Ziel:

Steigerung der Aufenthaltsqualität in den dunklen Monaten für alle Besucher*innen

Projekt:

Im Anschluss an die Weihnachtsbeleuchtung schmücken Lampions mit Licht die Bäume des Viertels.

Umsetzung:

15.01.-31.05.25



„Seit einer Woche ist die Dekoration in unserem Viertel jetzt angebracht und die Wirkung ist phänomenal. Die Menschen in unseren Straßen halten an, machen unter den bunten Lampions Pause und genießen die schöne Atmosphäre. Die Mitglieder der Interessengemeinschaft werden auf der Straße und in den Läden auf die Verbesserung im Viertel angesprochen und alle freuen sich über die Verschönerung. Es ist eine großartige Aufwertung unseres Viertels und damit natürlich auch der Stadt Aachen.“

Eine Einkaufsstraße im Wandel

Zeitreise durch die Großkölnstraße

„Dank des Fonds „Oecher Perlen“ konnte mit den durchgeführten Aktionen die Grosskölnstraße erfolgreich an Attraktivität gewinnen sowie die Verweildauer der Besucher*innen in der Straße und explizit vor den Schaufenstern der teilnehmenden Einzelhändler*innen erhöht werden. Alle durchgeführten Aktionen erhielten sehr positives Feedback der Passant*innen. Die historischen Fotos regten zum intensiven Gesprächsaustausch an.“

Projektteam:

Aachener Stiftung, SiNN GmbH, Oui, Blutspendedienst

Ziel:

Verweildauer der Besucher*innen in der Straße erhöhen

Projekt:

Um den Besucher*innen zu zeigen, wie die Großkölnstraße früher ausgesehen hat, wurden zahlreiche Schaufenster mit historischen Fotos geschmückt. Dazu wurden die Aufnahmen zur Vergrößerung auf Leinwand gedruckt. Zusätzlich wurde ein großes Blow-up am Eingang der Straße (Fassade von SiNN) aufgehängt. Begleitet wurde das Event durch kulinarische und musikalische Aktionen in der Straße. Die Bilder schmückten nach dem Projekt auch leerstehende Immobilien und wurden als komplette Ausstellung z. B. bei SiNN gezeigt.

Umsetzung:

März 2025 bis heute



Fliegende Pferde in der Annastrasse

Projektteam:

IG Domviertel, Mitglieder der IG

Ziel:

Eine dauerhafte, thematisch passende Stadtbildgestaltung zur CHIO-Zeit

Projekt:

Ergänzung der bestehenden Seilhängen der Weihnachtsbeleuchtung mit reitenden Pferdefiguren zum CHIO. Darstellung verschiedener Reitsportarten durch wetterfeste, langlebige Pferde-Silhouetten.

Umsetzung:

28.06. bis 09.07.2025



„Zahlreiche Bilder wurden gemacht, immer wieder konnten wir Lob einheimsen, einmal etwas anderes gemacht zu haben. Die Figuren sind jetzt alle wieder im Stall und werden auch nächstes Jahr die Besucher wieder erfreuen, dann sogar zwei mal zum CHIO und zur WM.“



Veranstaltungen

**Lebendiges Frankenberger Viertel Festival
der Bierkultur Entspann dich im Elisengarten
Sommerhochzeit Foodtruck Markt Kurze
Wege für den Fairen Handel Körbergassen-
fest Beach & Baustelle Learn for Life PONT-
WÄRTS Straßenerwachen 200 Jahre Hot-
mannspief WalkAct-Parade Kürbisfest**

Ein Viertel präsentiert sich: Lebendiges Frankenberger Viertel

Projektteam:

Frankenberger e.V., Unternehmen im Frankenberger Viertel (z. B. Habitat, Baristinho, Hobo, Caves d'Aix, Fleischerei Lennartz, Schriftatelier Hoyer)

Ziel:

Identitätsbildung, Ansprache neuer Kund*innenkreise, Förderung der Gewerbetreibenden

Projekt:

16. Ausgabe des Alleen- bzw. Viertelfests mit künstlerischem und kulturellem Programm und kulinarischem Angebot. Rund 4.000 Besucher haben das Alleenfest in diesem Jahr besucht. Beteiligt haben sich 19 Betriebe und 5 Vereine aus dem Viertel. Unterstützt wurde das Event durch verschiedene Werbemaßnahmen wie z. B. Flyer/Postkarten, Onlinewerbung.

Umsetzung:

24.08.-25.08.2024



„Das Viertelfest ist ein Event, das die Menschen zusammenbringt und ergänzt wird durch zahlreiche Vereine, Institutionen und Familien. Auf diese Weise wird z. B. allen Besuchenden während des Wochenendes die Möglichkeit geboten, Aachen auf eine besondere Art kennenzulernen und in direkten Austausch mit Teilnehmenden zu treten. Das ist einer der aktuellen und wichtigsten Mehrwerte im Einzelhandel im Vergleich zum Onlinehandel.“

1. Aachener Festival der Bierkultur

Euregionale Biere in Aachen



Video zur
Veranstaltung:



Projektteam:

David Morlok (mobiles Catering, APERoll & hobelgoldundgrün), Hefezüchter (Nils Lichtenberg), Bahkav Brew, Möbeltante, Baristinho Café/Heintz/Heitkamp GbR

Ziel:

Identitätsbildung, Aufwertung des Viertels.

Projekt:

Internationales Craft-Bier-Festival am Büchel, jeweils von 17-24 Uhr mit Bühnenprogramm bis 22 Uhr, 3-4 Foodtrucks wurden aufgestellt und 12 Brauereien aus Deutschland, Belgien, Holland und Luxemburg präsentierten ihre Biere. Große Zelte waren aufgebaut. Der Zugang war kostenfrei. Besonders erfreulich ist, dass das Festival im kommenden Jahr unabhängig von der Förderung weitergeführt wird.

Umsetzung:

13.09.-14.09.2024

„Die Resonanz auf das Festival war durchweg positiv. Besucher*innen lobten die Vielfalt der angebotenen Biere sowie die belebte und durch und durch positive Atmosphäre. Das kostenfreie Kulturprogramm mit Live-Musik und DJs wurde als Bereicherung wahrgenommen. Auch die beteiligten Brauereien zeigten sich äußerst zufrieden mit der Organisation und dem Interesse der Gäste. [...] Die positive Resonanz bestärkt uns darin, die Veranstaltung im kommenden Jahr erneut durchzuführen und weiterzuentwickeln.“

Sommer im Frankenberger

Lokale Kunst & Wirtschaft fördern

Projektteam:

IKIGO, Caros Lädchen, Café ez Tora, Insulaner, Pizzeria Ganni, Oecher EisTreff, Bar Cantona, Insulaner, Mehlwölckchen und Haarschneide-Räuber, Café Fuchs usw.

Ziel:

Attraktivitätssteigerung des Viertels und Förderung der lokalen Kunst und Wirtschaft

Umsetzung:

Juli – Oktober 2025



Projekt:

Es wurden eine Veranstaltungsreihe und verschiedene Aktionen umgesetzt:

1. Handmade Markt am Neumarkt (Fokus auf weibliche Künstlerinnen und Designerinnen; Bespielung des Bereichs vor IKIGO und Caros Lädchen, Glücksrad mit Preisen aus dem Viertel)
2. Fashion Revolution in Aachen (Die Ausstellung „Circular Fashion Show“ informierte während der Veranstaltungen über nachhaltige Mode; zusammen mit Prym gab es Repair & Upcycling Workshops)
3. Aktionen zur Begrüßungswoche der neuen Student*innen (Goodies in den „Ersttütten“, Plakatwerbung und Flyer)
4. Gestaltung der Fläche vor dem Ladenlokal IKIGO / Caros Lädchen mithilfe von Liegestühlen, die im Juli & August zum Verweilen einluden. Werbemaßnahmen mithilfe einer Infokarte, auf der alle Läden im Frankenberger Viertel vorgestellt werden.

„Das Projekt konnte seine gesetzten Ziele weitgehend erreichen und hat dazu beigetragen, das Viertel als attraktiven und kreativen Treffpunkt zu positionieren. Durch die gute Resonanz gibt es bereits Überlegungen zur Weiterführung und Ausweitung des Projekts in den kommenden Jahren.“

Entspann dich im Elisengarten

der Alltag kann bis morgen warten!



Projektteam:

MAC e.V. und dessen Mitglieder

Ziel:

Erholung und Ort der Begegnung für die Bürger*innen in der Innenstadt schaffen

Projekt:

Nachfolge der erfolgreichen Liegestuhlaktion im Elisengarten. 200-300 Liegestühle wurden ab 11 Uhr im Elisengarten aufgestellt. Ab 16 Uhr durften diese mit nach Hause genommen werden. Begleitet wurde die Aktion mit einer großen Social-Media-Präsenz, um Aufmerksamkeit zu generieren. Die Liegestühle werden auch immer wieder für weitere Aktionen in der Innenstadt wiederverwendet.

Umsetzung:

07.09.2024

„Die Liegestuhlaktion wurde am 07.09.2024 mit großem Erfolg durchgeführt. Bei bestem spätsommerlichen Wetter nutzten mehrere hundert Menschen den innerstädtischen Park zum Chillen.“

Sommerhochzeit in Aachen

Hochzeitsmesse im „Lust auf Life“

Projektteam:

Lady Braut by sisters, Aamo, Wienand, Lauscher, Uptown Sky Lounge, Comouth Druckerei, Hiwa's Hair & Make-up Atelier

Ziel:

Präsentation der Kompetenz rund um das Thema Hochzeit in Aachen

Projekt:

Hochzeitsmesse im „Lust auf Life“ von 11 bis 17 Uhr. Dort wurde das Aachener Angebot gezeigt und es wurde deutlich, dass es nicht notwendig ist, in größere Städte zu fahren. Der Eintritt war kostenfrei. Präsentiert wurde Musik, Mode, Trauringe, Catering, Gesang, Trauredner, Floristen und vieles mehr aus dem Viertel.

Umsetzung:

15.09.2024



„Durch die Veranstaltung war es möglich, eine temporäre Leerstandsbelegung im „Lust auf Life“ zu erzielen, was sehr viele Besucher*innen angelockt hat.“

Foodtruck Markt

auf dem Boulevard Hartmannstraße

FOODTRUCK MARKT
BOULEVARD
HARTMANNSTRASSE

13. & 14.
SEPTEMBER
18 – 21 Uhr & 11 – 21 Uhr



Vom Scampi bis zur Currywurst

BOULEVARD
Hartmannstr.
Flanieren am Elisengarten

Mit Unterstützung der
stadt aachen

Projektteam:

Fleischerei Gerrards GmbH, Photo Preim,
Galerie am Elisengarten

Ziel:

Verweildauer und Attraktivität der Hartmannstraße steigern

Projekt:

Während des Events waren die Passant*innen eingeladen, draußen zu speisen, zu flanieren und zu verweilen. Heijo Prümper, ein ansässiger Caterer organisierte den Foodtruck-Markt mit insgesamt 8 Foodtrucks auf den Parkplätzen.

Umsetzung:

13.-14.09.2024



„Wir haben eine positive Resonanz der Bürger*innen erhalten – unsere Straße wurde anders wahrgenommen, positiv!“

Fairtrade in der Altstadt

Kurze Wege für den Fairen Handel

Projektteam:

Weltladen-Betreiber eG, Hubert + Therese, Lotus Collection, Weltweit am Dom, CONTIGO, Yucca, vom Fass

Ziel:

Gemeinsame Marketingaktivitäten, um die Altstadt als Hotspot des Fairen Handels zu profilieren

Umsetzung:

Mai 2025

Projekt:

Anlass war der internationale Tag des Fairen Handels am 10.05.25. Zwei Aktivitäten wurden umgesetzt:

1. Faire Altstadt-Ralley vom 3. bis 9.5.
Die Besucher*innen wurden zum Besuch der Geschäfte eingeladen; wurden alle 7 Geschäfte besucht und ein Aktionsflyer (inkl. Altstadtplan + 10 Prinzipien des Fairen Handels) abgestempelt, konnten Einkaufsgutscheine gewonnen werden, die von den Geschäften bereitgestellt wurden.
2. Veranstaltung auf dem Münsterplatz am 10.5. Begleitet durch Live-Musik und die Antragssteller präsentierten ihre Produkte. Vorab wurde die Veranstaltung mit einem Imagevideo über Social Media und durch Verteilen von Flyern beworben. Ziel der Aktionen war es, weitere Geschäfte für den Fairen Handel zu gewinnen.



© Jorge Inostroza



© Jorge Inostroza

„Im Zusammenwirken mit Weltweit am Dom, das viel Publikum zu seinem Jubiläumsevent auf dem kleinen Münsterplatz anzog, entstand jedoch ein großer Mehrwert. Der Faire Handel war an diesem Tag nicht zu übersehen. Last but not least hat auch der Besuch der Oberbürgermeisterin das Thema aufgewertet.“

„Marschier mal hin!“

Kleinmarschierstraßenfest



„Durch unser Straßenfest haben wir uns gut dem Publikum zeigen können und auch wurde die Diversität der Straße ersichtlich. Über den Tag verteilt hatten wir viel Zuspruch und konnten die Straße sehr positiv darstellen. Die Fotos bringen unseren Erfolg und die schöne Stimmung hoffentlich gut rüber.“

Projektteam:

Mathias Schmitz GmbH, Jagdhaus Halbach, Monschauer Senfladen

Ziel:

Aufmerksamkeit auf die lange Tradition und Geschichte der Straße lenken; Stärkung der Kund*innen-Bindung durch ein positives Gemeinschaftserlebnis; Förderung des Zusammenhalts in der Straße

Projekt:

Straßenfest am 12.04. von 12 bis 16 Uhr.
Ein Straßenfest wie in alten Zeiten durch besondere Straßenkünstler*innen, wie Feuerspucker*innen, Jongleur*innen, Seifenblasenartist*innen.

Besucher*innen konnten die spannende Historie der Straße entdecken. Begleitet durch ein Programm für Jung und Alt und Angeboten in den lokalen Geschäften. Es wurden 3 auf die Straße maßgeschneiderte und kostenfreie Stadtführungen zusammen mit dem ATS durchgeführt. Einige Geschäfte präsentierten vor ihrer Türe ihr traditionelles Handwerk (z. B. Messer-, Taschen- oder Bonbonmachen). Beworben wurde das Straßenfest durch Flyer, Banner, Social Media.

Umsetzung:

12.04.25

Aktion Annastraße

im Rahmen 1. Aachener Wasserroute

Projektteam:

IG Domviertel

Ziel:

Erläuterung der Wichtigkeit des Themas Wasser für die Aachener Innenstadt, gerade bei Hitze

Projekt:

Es gab Ausstellungen und Vorträge zum Thema Wasser in der Annahalle. Skulpturen von Theresia Moosherr und Holger Vanicek wurden ausgestellt. Ein Pop-up-Bach wurde als temporäre Wasserinstallation im Straßenraum der Annastraße installiert. Zusätzlich gab es eine Kinderaktion mit vergänglichen Wasserbildern („Wunder Draws“). Am Ende der Aktion fand ein gemeinsamer Ausklang mit Chor und Wassertrinken statt. Die Teilnehmenden-Anzahl lag ca. bei 1.204 Besucher*innen.

Umsetzung:

05.07. bis 06.07.2025



„Als Schlussveranstaltung dieser tollen Aktion konnten wir noch einmal alle an diesem Tag mitwirkende Initiativen in der Annahalle zusammenbringen und die Fortsetzung ist schon in Arbeit.“

Straßen- & Sommerfest

im Körbergassen Viertel



Projektteam:

Goldschmied Plus, Van den Daele Kock-
artz GmbH, Irmgard Wangerin Inh.

Ziel:

Belebung der Innenstadt und die Stär-
kung der lokalen Wirtschaft

Projekt:

Sommer- und Straßenfest unter dem
Motto Spanien (Gastland CHIO 2025).
Das Fest war an den Start des CHIO-
Wochenendes gekoppelt und nutzte
gezielt Besucher-Synergien. Eine Samba-
Gruppe und ein DJ sorgten für Stimmung
und musikalische Begleitung. Spanische
Dekoration und Kulinarik griffen das
Partnerland-Thema des CHIO auf. Einzel-
handel und Gastronomie beteiligten sich
aktiv mit Aktionen und offenen Türen.
Die Teilnehmenden-Anzahl lag bei ca.
1.000 Besucher*innen.

Umsetzung:

27.06.2025

(Wimpelketten: 27.06-07.07.25)

„Das Sommer- und Straßenfest war gut besucht und es herrschte eine einladende und sommerlich lebhafte Atmosphäre, die zum Verweilen und Tanzen einlud.“

After-Work-Markt in Burtscheid

Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten

Projektteam:

IG Burtscheid

Ziel:

Langfristige Fortführung zur Belebung und Stärkung des Stadtteils

Projekt:

After-Work-Markt Burtscheid: ein Treffpunkt für Anwohner*innen und Besucher*innen. Händler*innen und Aussteller*innen wurden gezielt akquiriert und die Veranstaltung umfassend beworben. Der Markt förderte das Kennenlernen des Stadtteils und zeigte die Vielfalt der lokalen Einkaufsmöglichkeiten.

Umsetzung:

26.06. bis 18.09.2025, 1 x pro Monat



„Vor der malerischen Kulisse des Abteitores, mitten in der Fußgängerzone, sollte der After-Work-Markt auch mehr als ein Ort der „Nahrungsaufnahme“ dienen. Der Markt soll sich zu einem Treffpunkt entwickeln. Hier können sich Freunde, Nachbarn, oder Vereinsgruppen nach dem Training in lockerer Runde zusammensetzen.“

Sommer trifft City

Beach & Baustelle am Stadttheater



Projektteam:

IG Theaterviertel

Ziel:

Schaffung einer positiven Haltung während der Baustelle am Theaterplatz

Projekt:

Es wurde eine sommerliche Strandatmosphäre mit Sand, Liegestühlen und Cocktailbar geschaffen. Die Aktion hat den kreativen Umgang mit der Großbaustelle im Theaterviertel gezeigt. Kulinarik wurde durch lokale Gastronomie, inkl. Kinderkarte geboten. Es gab einen kreativen Laufsteg mit Mode, Wein und Humor. Ein DJ sorgte für eine lockere Atmosphäre und es gab Mitmachaktionen für Kinder. Zudem wurden exklusive Stadtführungen rund ums Theater und das Viertel vorgestellt und konnten über Spenden oder Verlosung gewonnen werden. Die Teilnehmenden-Anzahl lag bei ca. 500 Besucher*innen.

Umsetzung:

02.08.2025

„Durch das Sommerfest haben wir es geschafft, unsere positive Stimmung mit dem Umgang der Großbaustelle in unserem Viertel nicht nur über unsere Außenwerbung dar zu stellen, sondern sie auch für unsere Besucher*innen erlebbar zu machen.“

Learn for Life

Pop-up-Lernraum für Studierende

Projektteam:

Bluebird Events GmbH, Zusammenstadt gUG, Hi, wir sind die Meffis! e.V., Sonnentor Aachen

Ziel:

Schaffung eines konsumfreien Lern- und Begegnungsorts für Studierende in der Innenstadt zur Förderung von Teilhabe, Aufenthaltsqualität und nachhaltiger Stadtentwicklung

Projekt:

Im ehemaligen „Lust for Life“ entstand ein offener Lernraum für Studierende mitten in der Innenstadt. Der Raum bot eine konsumfreie Umgebung zum Lernen, Verweilen und Austauschen. Studierende konnten den Ort selbst mitgestalten und für ihre Bedürfnisse nutzen. Lokale Partner aus der Gastronomie und dem Handel beteiligten sich mit kleinen Aktionen und Infoangeboten. Die Teilnehmenden-Anzahl lag bei ca. 150 Student*innen pro Tag (Höchstzahl: 250).

Umsetzung:

14.07. bis 30.09.2025



© Sarah Wagenvoorde



© Sarah Wagenvoorde

„Besonders erfreulich war, dass durch die Aktion temporär ein Leerstand bespielt werden konnte, der zum Lern- und Begegnungsort wurde.“

PONTWÄRTS

Straßenfestival



Projektteam:

Habibian & Kamkar GbR, SOWISO / OCE-AN, Tangente, Cafe Madrid, Molkerei, White House

Ziel:

Förderung von urbanem Miteinander und lokaler Nachbarschaft

Projekt:

Straßenfestival im Pontviertel mit Beteiligung lokaler Gastronomie, Kunst und junger Initiativen. Öffentlicher Raum wurde kreativ und gemeinschaftlich für einen Sommerabend umgestaltet. Zielgruppe waren vor allem junge Menschen und Studierende, aber das Festival war offen für alle. Das Festival dient als Pilot für eine mögliche regelmäßige Nutzung des Raums im Sommer. Die Besucheranzahl lag bei ca. 1.300 Besucher*innen.

Umsetzung:

05.09.2025



„Das Festival war ein Traum. Vielen Dank an die Wirtschaftsförderung für die Unterstützung.“

Lauflinien

in der Großkölnstraße

Projektteam:

Arbeitsgemeinschaft Großkölnstrasse

Ziel:

Verweildauer in der Groß- und Kleinkölnstraße erhöhen und Begegnungen schaffen

Projekt:

In der Großkölnstraße und Kleinkölnstraße entstand ein großflächiges Kreidekunstwerk des Künstlers Martin Stockberg. Die Aktion machte Kunst im öffentlichen Raum direkt und barrierefrei erlebbar. Passant*innen wurden zum Verweilen, Staunen und zur spontanen Begegnung mit der Kunst eingeladen. Fotos der Aktion wurden in Schaufenstern gezeigt und verlängerten die Wirkung im Stadtbild. Die Schirme an den Überspannungen, die auch über den Fond Oecher Perlen gefördert wurden, rundeten das Straßenbild zu dieser Aktion ab.

Umsetzung:

27.09 – 28.09.2025,
1 Woche Sichtbarkeit



„Die Aktion kam bei den Besucher*innen der Straße sehr gut an, vor allem am Tag, wo Herr Stockberg sein Kunstwerk aufgetragen hat.“

„Straßenerwachen“

Straßenfest am Dahmengraben



Projektteam:

IG Dahmengraben / Holzgraben

Ziel:

Durch das Straßenfest wurden Kund*innen, Passant*innen und Tourist*innen angezogen, die eine vielfältige und lebendige Stadt erleben wollten

Projekt:

Das Straßenfest verband zwei Fußgängerzonen und machte sie gemeinsam lebendiger und sichtbarer. Foodtrucks an den Eingängen, Kinderschminken, Luftballontiere, Waffelstände und kleine Geschäfte sorgten für ein buntes Programm, begleitet von Musik.

Umsetzung:

06.09.2025

„Durch die Zusammenarbeit von Alteingesessenen und Neuen Geschäften haben wir ein buntes Straßenfest gefeiert. Die Stimmung in der Straße war so positiv, dass die Besucher*innen gutgelaunt die Geschäfte besucht haben. Ganz nach unserem Motto „LOKAL EINKAUFEN – VIELFALT ERLEBEN“. Durch die Belebung des Dahmengrabens haben wir wieder eine Verbindung der Altstadt zum Hotmannspieß Viertel geschaffen, wovon das gesamte Stadtviertel profitiert.“

200 Jahre Hotmannspief Viertelfest

Projektteam:

IG Hotmannspiefviertel, Mitglieder der IG

Ziel:

Geschichte und Tradition des Hotmannspiefviertels vermitteln, Gemeinschaft und Nachbarschaft im Viertel stärken

Projekt:

Im Sommer feierte das Viertel ein ganz besonderes Jubiläum: 200 Jahre Hotmannspief wurden mit einem bunten Fest gewürdigt. Das Entertainment reichte von Hüpfburgen und Fotoboxen bis hin zu Musik und gemütlichen Sitzgelegenheiten. Die Präsentation „200 Jahre Hotmannspief – das sind wir“ und eine begleitende Ausstellung in den Geschäften machten die Geschichte des Viertels lebendig.

Umsetzung:

20.09.2025



„Toll zu sehen war, dass „Karl“ auch wieder zu Besuch auf dem roten Teppich war, der auch über den Fond „Oecher Perlen“ gefördert wurde.“

WalkAct-Parade

in der Adalbertstraße



Projektteam:

ISA Interessengemeinschaft Starke
Adalbertstraße

Ziel:

Die Parade brachte lebendige Unterhaltung, besonders in die Adalbertstraße und sprach vor allem Familien an.

Projekt:

Eine WalkAct-Parade mit beliebten Figuren wie Bluey, Biene Maja, Bibi Blocksberg, Minions und Schlümpfen fand in der Aachener Innenstadt statt. Zehn WalkAct-Darsteller*innen und sechs Begleitpersonen sorgten für bis zu sechs Einsätze pro Tag à 30 Minuten.

Umsetzung:

16.08.2025



„Die große Maskottchen-Parade hat Aachen zum Strahlen gebracht.“

Kürbisfest

am Boulevard Hartmannstraße

Projektteam:

Parfümerie Monheim GmbH, Brille am Markt, J.Floegel, Galerie am Elisengarten, Andreas Petzold

Ziel:

Menschen aus der gesamten Euregio durch attraktive Angebote in die Innenstadt zu locken.

Projekt:

Zweitägige Aktion mit einem vielfältigen Programm als Abschluss des „Sommers in der City“. Das Erntedankfest im Oktober dient als thematischer Anlass für die Belebung der Innenstadt. Die Veranstaltung setzte ein Zeichen für Gemeinschaft und lädt weitere Straßenzüge zur Mitgestaltung ein. Die Besucheranzahl lag bei ca. 1.800 Besucher*innen.

Umsetzung:

31.10. bis 01.11.2025



„Die Gemeinschaft, mit 15 Mitgliedsfirmen, bedankt sich bei der Wirtschaftsförderung und damit bei der Stadt Aachen für das Engagement. Ohne die Unterstützung der Stadt Aachen sind viele dieser Aktivitäten nicht machbar.“

**Weitere
Umsetz-
ungen**



**Adventskalender Aachener Akteure
Knipps dich mit Karl 2.0**

© Stadt Aachen / Andreas Hermann

Adventskalender Aachener Akteure

Projektteam:

Café & Bar Zuhause, Steppenstrolch, Café & Rösterei Mundus

Ziel:

Stärkung der lokalen Wirtschaft: Sichtbarkeit und Präsenz für kleine und mittlere Unternehmen, Gastronomiebetriebe, Start-ups mit Innenstadtbezug, Projekte, soziale Initiativen zu erhöhen. Digitale Vernetzung und Reichweite

Projekt:

Mit dem Projekt „Adventskalender Aachener Akteure“ wurde Akteuren der Aachener Innenstadt eine neuartige Präsentationsmöglichkeit geboten. Sie hatten die Gelegenheit, sich sowohl digital als auch vor Ort im Kreativzelt von „Aachen, was geht?!“ im Weihnachtsdorf am Büchel vorzustellen. Ein zentraler Bestandteil war der physische Adventskalender aus Holzsternen, an dem täglich ein „Türchen“ mit dem Logo des jeweiligen Akteurs geöffnet wurde. Zusätzlich konnten die Teilnehmenden an ihrem Tag ihr Angebot mit einem kleinen Stand im Kreativzelt präsentieren.

Umsetzung:

Dezember 2024

„Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Dank der Förderung konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden und hat zahlreichen Akteuren der Aachener Innenstadt eine tolle Präsentationsmöglichkeit geboten.“



Knipps dich mit Karl 2.0

Aachens Maskottchen in Aktion



Projektteam:

Café & Bar Zuhause, Steppenstrolch,
Cafe & Rösterei Mundus

Ziel:

Erschaffung einer gemeinsamen Maskottchen-Figur (Kaiser Karl), die die Stadt Aachen repräsentiert und von allen Interessengemeinschaften der Stadt genutzt werden kann

Projekt:

Erstmaliger Einsatz der Maskottchen-Figur im Domviertel. Die Figur kann beispielsweise genutzt werden, um während Aktionen Gadgets zu verteilen. Die Figur kann beliebig eingesetzt und innerhalb der Stadt weitergegeben werden.

Umsetzung:

Januar 2025

„Die Figur wurde von Anfang an gut angenommen und der Einsatz bei einem Konzert im Domviertel und einem Strassenfest an der Hotmannspief zeigten auf Anhieb das Potenzial der Figur. Wir haben also eine sehr langfristige Figur erschaffen, die uns allen sicher noch viele Möglichkeiten eröffnet.“





**Interessen-
gemein-
schaften**

**Aufbruchstimmung im Dahmengraben /
Holzgraben Gute Stimmung trotz Baustelle
im Theaterviertel**

© Stadt Aachen

Aufbruchstimmung im Dahmengraben / Holzgraben



Projektteam:

Ansässige Händler*innen und die Eigentümer*innen des Dahmen- und Holzgrabens

Ziel:

Gemeinsam mit den Akteur*innen vor Ort, die Lebensqualität und Attraktivität des Viertels stärken.

Projekt:

Im September 2025 veranstaltete die neu formierte Straßengemeinschaft der Händler*innen erstmals ein Straßenfest. Besucher*innen erwarteten vielfältige Attraktionen für Groß und Klein – darunter Kinderschminken, kulinarische Angebote, Verkaufsstände, Spiel und Spaß. Auch über der Straße gibt es Neues: Bunte Lampions und ein großes Banner an den Überspannungen sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente.

Umsetzung:

Seit März 2025

„Wir spüren deutlich den Aufwärtstrend in unserer Straße. Es ist toll zu sehen, wie neues Leben und neue Geschäfte in unser Viertel einziehen und wir als Gemeinschaft zusammenwachsen. Unser Straßenfest am 6. September ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir gemeinsam mehr erreichen können.“

Gute Stimmung trotz Baustelle im Theaterviertel



Projektteam:

Ansässige Gewerbetreibende, z. B. Hirsch-Apotheke, Lederwaren Schmitz, Bielefelder Wäsche, Jean-Pierre Delikatessen, Nela's Coffee & Kitchen, Aix Pralinee, das Theater und die Musikschule

Ziel:

Gemeinsamen Außenauftritt während der geplanten Umgestaltung des Theaterviertels erstellen und deren Anliegen gemeinsam vertreten und das Innenstadtviertel in den Fokus der Öffentlichkeit rücken

Projekt:

Ende September richtete die Interessengemeinschaft ihr erstes gemeinsames Event aus: ein Sommerfest auf dem Theaterplatz mit Fingerfood der IG-Gastronomen, Musik von Schüler*innen der Musikschule, Führungen durchs Theater und Vorträgen im OecherLab. Auch ein eigenes Logo hat die Gemeinschaft schon, ein Imageflyer und eine Händlerübersicht sind in Arbeit.

Umsetzung:

Seit Januar 2025

„Das Sommerfest ist auf viel Interesse gestoßen. Wir stehen mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Aachen in gutem Austausch und haben bereits weitere Ideen, um Besucher*innen und Kund*innen während der mehrjährigen Bauphase an zu locken.“

Ausblick

Die achte Phase des Fonds

Die siebte Phase des „Oecher Perlen – Fonds für eine lebenswerte Innenstadt“ ist nun zum Ende des Jahres 2025 abgeschlossen. Eine neue Phase 8 findet zum Jahreswechsel 2025 / 2026 statt. In dieser werden erneut zahlreiche Veranstaltungen sowie straßengestalterische Maßnahmen gefördert werden können. Wir freuen uns auf neue und kreative Ideen,

die die Kommunikation und Kooperation der Unternehmen untereinander stärken und den Innenstadtbesuch zum Erlebnis machen!



© Stadt Aachen / Jalina Maaßen



Stadt Aachen

Der Oberbürgermeister

FB Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa (FB 02)

Johannes-Paul-II-Str. 1, 52058 Aachen

Tel.: 0241 432-7686

wifoe@mail.aachen.de

Social Media: @wirtschaftsfoerderung_aachen

www.aachen.de